

---

## Medieninformation

---

NR. 352/2018

# So klingt die Zukunft: „Art x Tech“ Symposium in Peking

- **Star-Violinist Daniel Hope, Zukunftsexperte Holger Volland, Digitalpionier Vladimir Viro sowie Peter Ortlieb vom Future Center Asia der Volkswagen Group China diskutieren über die kulturellen Dimensionen neuer Technologien und den Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Musikrezeption in autonom gesteuerten Fahrzeugen**
- **Gemeinsame Veranstaltung von Volkswagen mit dem Eliette & Herbert von Karajan Institut sowie der Deutschen Grammophon**
- **Auftakt der von Volkswagen unterstützten klassischen Club-Konzert-Reihe „Yellow Lounge“ in Asien**

Peking/Wolfsburg, 13. September 2018 – Experten aus Kultur und Wissenschaft tauschen sich heute auf Einladung der Volkswagen Group China beim „Art x Tech“ Symposium über Musik, künstliche Intelligenz und Zukunft der Mobilität aus. In den Podiumsdiskussionen werden dabei etwa Fragen diskutiert, wie neue interaktive Musikerlebnisse künftige Mobilität in automatisiert fahrenden Fahrzeugen ändern kann. Präsentiert werden zudem Anwendungsmöglichkeiten, wie Kulturerfahrungen, die gerade in einem von hochentwickelten Technologien bestimmten Lebensumfeld neue Reize und Erlebnisse schaffen.



„Art x Tech“ Symposium in Peking, v.l.n.r.: Clemens Trautmann (Präsident der Deutschen Grammophon), Daniel Hope, Prof. Dr. Jochem Heizmann (Mitglied des Vorstands der Volkswagen Aktiengesellschaft sowie Präsident und CEO Volkswagen Group China), Matthias Röder (Geschäftsführer des Eliette und Herbert von Karajan Instituts), Peter Gregson



„Art x Tech“ Symposium: Diskussion der Experten v.l.n.r.: Daniel Hope, Nick NM Yap (Gründer Volareo), Tim Renner (Gründer MOTOR Music), Peter Ortlieb (Head of Design des Volkswagen Group Future Center Asia), Holger Volland (Vice President Frankfurter Buchmesse), Matthias Röder (Geschäftsführer des Eliette und Herbert von Karajan Instituts)

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

In den Räumen der Volkswagen Group China in Peking stellen sich unter anderem der Musiker Daniel Hope und der Autor Holger Volland den Fragen zur Bedeutung von Kunst und Kultur in zunehmend technologisierten Lebenswelten.

Weiterhin tauschen sich Musikproduzent, Journalist und Autor Tim Renner, Vladimir Viro, Entwickler der Suchmaschine für klassische Musik Peachnote, Visionär Matthias Röder und weitere Digitalpioniere über Ideen zur Musikrezeption unter Nutzung neuester technischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse aus.

Prof. Dr. Heizmann, Mitglied des Vorstands der Volkswagen Aktiengesellschaft und Präsident der Volkswagen Group China, sagte anlässlich des Symposiums: „Kreativität bewegt stets den Menschen – ob im Kopf und auf der Straße. Autonomes Fahren und künstliche Intelligenz werden für Volkswagen eine zentrale Rolle in der Welt von morgen spielen. Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen bei unserer Forschung im Mittelpunkt – auch hinsichtlich Entertainment im Fahrzeug. In der Zukunft geht es nicht um das Auto allein, sondern um die Lebensqualität darin.“

Peter Ortlieb, Head of Design des Volkswagen Group Future Center Asia, ergänzt: „Die Zukunft des Autonomen Fahrens wird nicht nur mobile Kisten auf Rädern hervorbringen, sondern vor allem höchst emotionale Skulpturen. Hinzu kommt, dass sich diese Skulpturen durch AI-Technologie zu unseren persönlichen Companion entwickeln werden. Ich nenne es die Humanisierung des Fahrzeugs.“

„Kreativität spielt in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle, denn repetitive oder reaktive Tätigkeiten werden verstärkt durch Algorithmen und Maschinen übernommen. Das gibt uns Menschen Raum für das kreative Handeln und Arbeiten. Die Musik ist dafür eine faszinierende Inspiration und Spielwiese. Unser Ziel ist es, diese tiefe Verankerung der Musik in unserem Leben zu thematisieren und darüber nachzudenken, wie sich die Musik in der Zukunft entwickeln wird,“ so Matthias Röder, Geschäftsführer des Eliette und Herbert von Karajan Instituts, das mit Volkswagen das Symposium organisierte.

Aufgegriffen werden in der Diskussion auch Ergebnisse der zweiten Karajan Music Tech Conference, welche im März 2018 mit Unterstützung des Volkswagen Konzerns im Rahmen der Salzburger Osterfestspiele stattfand.

Den Abschluss des Symposiums bildet das erste Yellow-Lounge-Club-Konzert in Peking. Mit Unterstützung von Volkswagen präsentieren Daniel Hope, Wang Tao und das Zürcher Kammerorchester ein neuartiges Erlebnis klassischer Musik. Die Yellow-Lounge-Konzertreihe wurde von der Deutschen Grammophon begründet, die in diesem Jahr ihr 120-jähriges Jubiläum begeht. Aus diesem Anlass finden in diesem Herbst erstmals die „Yellow Lounge“ Konzerte an fünf Orten in Asien statt, die in Szene-Locations außergewöhnliche Bühnen für die Begegnung zwischen Publikum und klassischer Musik schaffen. Neben dem Konzert in der chinesischen Hauptstadt wird die Konzertreihe auch im südkoreanischen Seoul und in Hong Kong gastieren. In dortigen Szeneclubs werden die Klassik-Stars Hélène Grimaud sowie Daniel Trifonov und Seong-Jin Cho vor dem jungen Publikum auftreten. Die Konzerte werden durch den Volkswagen Konzern im Rahmen des umfangreichen Engagements für kulturelle Initiativen und Angebote sowie den interkulturellen Austausch unterstützt.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Das Wirken Volkswagens als Gastgeber des „Art x Tech“ Symposiums und Begleiter der Yellow-Lounge-Konzerte ist eingebunden in den internationalen Einsatz des Konzerns für die Stärkung von Kunst und Kultur in der Gesellschaft. Der Volkswagen Konzern unterstützt an zahlreichen Orten das Wirken von Kulturinstitutionen und -akteuren, um der Öffentlichkeit die vielfältige Auseinandersetzung mit kreativen Ideen zu ermöglichen und somit Möglichkeiten für kulturelle Bildung, gesellschaftlichen Fortschritt und die Festigung von Werten zu eröffnen.

Fotos vom Symposium und vom Yellow-Lounge Konzert erhalten Sie unter:

<https://transfer.rethink.berlin/data/public/b28d7d>

Facebook: <https://www.facebook.com/vwgroupculture/>

Instagram: [https://www.instagram.com/volkswagengroup\\_culture/](https://www.instagram.com/volkswagengroup_culture/)



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Volkswagen Communications | Sprecher Cultural Engagement**

**Kontakt** Lars-Eric Schuldt

**Telefon** +49-5361-9-791 10

**Mail** [lars-eric.schuldt@volkswagen.de](mailto:lars-eric.schuldt@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).

---